



Niedersachsen / Bremen



**Musterrahmen**

GL11 Grundförderung + GL12  
naturschutzgerechte Bewirtschaftung außerhalb  
von Schutzgebieten

**Gebiet:**

101 Barnbruch

**Landkreis**

Wolfsburg

**Paket/ Variante: 2**

101 GL 12 -2

Barnbruchswiesen Mahd ab 01.07., Reiner Pieper 1030000179

**Generell gilt:**

- Keine Lagerung insbesondere landwirtschaftlicher Geräte, Maschinen und Mist
- Keine Anlage von Silagemieten oder Futterlagerplätze
- Bei diesem Bewirtschaftungspaket erfolgt die Erstnutzung über eine Mahd. Eine Beweidung der Flächen ist bis zum 30.06. e.j.Jahres ausgeschlossen.
- Bei diesem Bewirtschaftungspaket erfolgt die Erstnutzung über eine Beweidung. Eine Mahd ist bis zum 30.06. e.j.J. nicht zulässig.
- Bei diesem Bewirtschaftungspaket ist die Erstnutzung (Beweidung oder Mahd) einer Fläche nicht eindeutig festgelegt und bleibt jährlich dem Zuwendungsempfänger überlassen.

Unentgeltliche Nebenbestimmungen:

- Parzellengräben dürfen nur in der Zeit vom 1. Sept. bis zum 15. Dez. aufgereinigt werden.
- Eine Nachbeweidung ist nicht zulässig
- Eine Zufütterung ist nicht zulässig

**Auflagen GL11 - Grundförderung:**

- **Keine mineralischen Düngemittel, die Stickstoff enthalten** (siehe Anlage 9 der RL), sowie **keine Pflanzenschutzmittel**.
- Die betreffenden Dauergrünlandflächen dürfen nicht **vor einem Termin gemäht werden, der nach dem phänologischen Ablauf dem 25. Mai entspricht**. Dieser Termin wird jährlich neu ermittelt und für ganz Niedersachsen und Bremen einheitlich festgelegt.
- Die Veränderung des Bodenreliefs sowie sämtliche Meliorationsmaßnahmen wie Be- und Entwässerung sowie die Beregnung sind untersagt.
- **Eine wendende oder lockernde Bodenbearbeitung ist untersagt**, Pflegemaßnahmen wie Walzen, Schleppen oder Nachsaat sind grundsätzlich zulässig.
- **Die Flächen sind mindestens einmal jährlich in der Zeit vom 1. Mai bis 30. September zu nutzen (z.B. durch Schnittnutzung oder Beweidung).**
- **Es sind förderspezifische Aufzeichnungen vorzunehmen, diese sind im Betrieb vorzuhalten.**

**Förderbetrag  
170,- €**

<b>Regelung nach der Punkwerttabelle</b>	<b>Punkte nach Punktwerttabelle Moorboden</b>	<b>Punkte nach Punktwerttabelle Mineralboden</b>
<b>Zusätzliche Förderung für weitergehende Bewirtschaftungsbedingungen im Rahmen von GL1.2</b>		
Keine maschinelle Bodenbearbeitung vom 01.03. bis zur ersten Nutzung	6	4
Keine Nachsaat mit gebietsfremden Saatgut	5	4
Keine Düngung	20	20
Keine Mahd vom 01.01. bis 30.06.	2	2
<b>Gesamt GL 12</b>	<b>33</b>	<b>30</b>
<del><b>Ggf. zuzüglich des Zuschlages GL12:</b> Jährlicher zusätzlicher Pflegeschnitt im Zeitraum ab dem 1. Oktober bis einschließlich 15. November mit Abräumen des Mähgutes <small>*) nicht zutreffendes streichen</small></del>	<del>0,- / 85,- € *)</del>	<del>0,- / 85,- € *)</del>
<b>Prämie pro Hektar (Punktzahl x 13,00 € + ggf. Zuschlag)</b>	<b><u>429-</u> €</b>	<b><u>390-</u> €</b>

Für die zusätzliche Förderung für weitergehende Bewirtschaftungsbedingungen im Rahmen **AUMNat GL 12** werden

bei anstehendem Moorboden mit 33 Punkten = 429,- €/ha/Jahr bzw.

bei anstehendem Mineralboden mit 30 Punkten = 390,- €/ha/Jahr

ausbezahlt.

~~Darüber hinaus wird ggf. ein Zuschlag für einen jährlichen zusätzlichen Pflegeschnitt im Zeitraum ab dem 01.10. bis einschließlich 15.11. mit Abräumen des Mähgutes ausbezahlt.~~

Zusätzlich wird die Prämie für **GL 11 – Grundförderung** mit 170,00 €/ha/Jahr gewährt.

Insgesamt erhält die bewirtschaftende Person bei anstehendem <u>Moorboden</u>	<b><u>599-</u> €/ha/Jahr</b>
für die Naturschutzleistungen.	
Bei anstehendem <u>Mineralboden</u> werden insgesamt	<b><u>560-</u> €/ha/Jahr</b>
ausbezahlt.	